

Комплект оценочных средств разработан на основе Федерального государственного образовательного стандарта среднего профессионального образования по специальности СПО **54.02.01 Дизайн (по отраслям)** программы учебной дисциплины ОГСЭ.03 **Иностранный язык** и с учетом профессионального стандарта «Дизайнер детской игровой среды и продукции», утвержденного приказом Министерства труда и социальной защиты Российской Федерации от 18 ноября 2014 г. № 892 н.

Разработчик:



М. И. Сегеда, преподаватель ОГАПОУ «Алексеевский колледж»

Рассмотрен на заседании
предметно - цикловой комиссией
общих гуманитарных, социально-экономических
и естественно-научных дисциплин

« 31 » 08 20 18 г.

Протокол № 1 от 31.08.2018 г.

Председатель ПЦК Шевченко Т.П. Шевченко

СОДЕРЖАНИЕ

1. Область применения контрольно-оценочных средств	4
2. Паспорт комплекта контрольно-оценочных средств	5
3. Комплект контрольно - оценочных средств	6
4. Условия выполнения контрольно-измерительных материалов	17
5. Информационное обеспечение	17
6. Критерии оценивания ответов обучающихся	18

3. Контрольно-оценочные средства для промежуточной аттестации по учебной дисциплине

Дифференцированный зачет состоит из трех заданий:

1. Чтение и перевод тематических текстов. Ответы на вопросы к тексту.
2. Тематическое высказывание по проблеме.
3. Выполнение лексико-грамматических заданий.

Примерные задания

1. Чтение и перевод тематических текстов. Ответы на вопросы к тексту. Hauptstadt für Micky Maus

Einmal im Jahr ist Hamburg die deutsche Hauptstadt der Comics. Sammler und Händler aus der ganzen Bundesrepublik treffen sich hier zum Tauschen, Kaufen und Verkaufen. Auf den Tischen liegen Berge bunter Heftchen: Micky Maus und Donald Duck, Tarzan und Prinz Eisenherz. Dazu Poster und Stoffpuppen, selten eine Original-Zeichnung. Manchmal kann man ein altes Heft schon für 50 Pfennig bekommen. Doch die Preise der besonderen Objekte sind nicht für Schüler: Eine Handzeichnung von Donald Duck kostet 9000 Mark. Kein Wunder, daß die meisten Kunden Erwachsene sind. Alte Herren stehen neben jungen Punks und wühlen in den 150 000 Heften. «Bald können wir die Börse zweimal im Jahr öffnen», meint Veranstalter Georg Gössler, «das Interesse wird immer größer». Kein Wunder. Schon heute werden bei uns jede Woche fast elf Millionen Comics gelesen.

1. О каком городе идет речь?
2. Как назван в тексте этот город?
 - б) Прочитай текст еще раз и кратко ответь (по-русски) на следующие вопросы:
 1. Как часто работает так называемая биржа комиксов в Гамбурге?
 2. Как часто планируется проводить ее в ближайшем будущем?
 3. Что еще, кроме разноцветных книжек с комиксами, можно увидеть на столах торговцев?
 4. Что можно купить за 50 пфеннигов?
 5. Чего не может школьник позволить себе купить?
 6. Кого больше среди продавцов – детей или взрослых?
 7. Сколько комиксов прочитывается еженедельно в сегодняшней Германии?

Karte II.

1. Wie ist eure Schule? Ist sie groß? Ist sie...?
2. Gehst du zur Schule zu Fuß oder fährst du?
3. Welche Fächer habt ihr?
4. Was ist dein Lieblingsfach?
5. Welche Fächer fallen dir leicht?
7. Besuchst du irgendeine Arbeitsgemeinschaft?
8. Gibt es Diskotheken in der Schule?

Karte III.

1. Wann beginnt Ihr Arbeitstag ?
2. Erwachen und stehen Sie schnell auf?
3. Ziehen Sie sich an und schalten den Fernseher ein?
4. Machen Sie Ab und zu die Morgengymnastik?
5. Um wieviel Uhr frühstücken Sie?
6. Gehen Sie ins Badezimmer?
7. Waschen Sie sich und putzen die Zähne?
8. Um wieviel Uhr sind Sie bereit zum Studium?
9. Kämmen Sie sich, n die Jacke an und machen sich auf den Weg?
10. Ist das College ziemlich weit von Ihre Wohnung?
11. Gehen Sie zum College immer zu Fuß?
12. Wann beginnt der Unterricht?
13. Haben Sie einige Vorlesungen und Seminare jeden Tag?
14. Vergeht die Zeit schnell ?
15. Um wieviel Uhr ist Unterricht zu Ende?
16. Gehen die Studenten einige Male in der Woche vor oder nach dem Unterricht in den Lesesaal um Hausaufgaben vorzubereiten?
17. Können sie dort verschiedene Bücher, Zeitungen und Zeitschriften bekommen?
18. Muss man ihre Lesekarte der Bibliothekarin geben um Bücher zu bekommen?
19. Wenn der Student mit seiner Arbeit fertig ist, gibt er die Bücher ab und bekommt die Lesekarte zurück?
20. Beschäftigen Sie sich am Abend mit Hausaufgaben?
21. Können Sie dann fernsehen, spazierengehen u.s.w. ?
22. Arbeiten Sie auch mit dem Computer, lesen Bücher und Zeitschriften?
23. Sind Sie bei 12 ziemlich müde und gehen ins Bett?
24. Haben Sie am Samstag und Sonntag mehr Zeit als in der Arbeitswoche?
25. Widmen Sie mehr Zeit Ihren Hobbys und ruhen Sie sich aus?

Karte IV.

1. Spielen die Familie und die Verwandten eine besondere Rolle im Leben jedes Menschen?

5. Die Eltern haben immer Recht-Kinder brauchen Rechte! – Sind Sie dafür?
6. Weniger Kinder – weniger Sorgen. Mehr Kinder – mehr Sorgen. Wie ist Ihre Meinung?
7. Wie ist Ihre Traumschule\Ihr Traumkindergarten?
8. Wer die Kinder im Kindergarten gern betreut?
9. In "die Haut" des Lehrers\des Erziehers hineinleben? Wie verstehen Sie das?
10. Warum der Beruf des Lehrers\des Erziehers sehr wichtig?
11. Welche Eigenschaften verlangt die pädagogische Tätigkeit?

Karte VII.

1. Wieviel mal gewöhnlich haben Sie Mahlzeiten jeden Tag?
2. Wo nehmen Sie das Frühstück ?
3. Worin besteht das Frühstück in der Regel?
4. Können Sie sagen, dass es bescheid oder sehr reich ist?
5. Was ziehen Sie vor, einen Brei oder Grütze zu essen?
6. Folgt dann ein paar belegte Brötchen mit einer Tasse Kaffee oder Tee?
7. Ziehen dem Tee Kaffee vor, denn er macht man immer munter?
8. Haben Sie es nicht gern, wenn Ihnen das Mittagessen schwer im Magen liegt, darum gehen Sie immer zum Unterricht zu Fuß?
9. Besuchen Sie manchmal mit ihren Freunden ein nettes Cafe?
10. Ist die Auswahl an Speisen und Getränken hier wirklich groß?
11. Wenn Sie zu Mittag essen, ist das Essen sehr bescheiden: ein Salat oder ein paar Kuchen. Genügt das für Sie?
12. Wenn Sie nach Hause zurückkommen, haben Sie bestimmt guten Appetit?

Karte VIII.

1. Wie heißt das Bild?
2. Wessen Bild ist das?
3. Zu welchem Genre gehört dieses Bild?
4. Was (wer) ist im Vordergrund dargestellt?
5. Was (wer) ist in der Mitte dargestellt?
6. Was (wer) befindet sich im Hintergrund?

Mein Freund (werden) Trainer.

Was (machen) du nach dem Abschluss der Universität?

3. Поставьте глаголы, данные в скобках, в Прäteritum.

Mit vierzehn Jahren (müssen) Heinrich Schliemann schon arbeiten.

Er (arbeiten) in einem Laden.

Fünfeinhalb Jahre (stehen) er hinter dem Ladentisch und (verkaufen) Salz, Fisch und Kartoffeln.

Aber er (denken) oft an den Traum seiner Kindheit.

Dann (sagen) er sich: "Ich will mein Ziel erreichen!"

Der neunzehnjährige Heinrich (wandern) nach Rostock, von dort nach Hamburg, dann nach Amsterdam.

4. Разберите по составу сложные слова, переведите их на русский язык: der Kaufmann, der Russischlehrer, allabendlich.

5. Поставьте артикль, данный в скобках, в нужном падеже.

In (die) Privatschule unterrichtet man Fremdsprachen in kleinen Gruppen.

Der Lehrer hilft immer (die) Teilnehmern.

Sie können (der) Lehrer fragen und viel mit (der) Lehrer sprechen.

Darum sind die Kenntnisse (die) Teilnehmer gut.

Nach (die) Prüfung bekommen die Teilnehmer ein Zertifikat.

6. Употребите личные местоимения, данные в скобках, в нужном падеже.

Schliemann arbeitete in einer Firma in Amsterdam. Die Firma zahlte (er) 1200 Frank.

Schliemann kaufte eine alte russische Grammatik und studierte (sie) eifrig.

Er fand einen alten Juden und las (er) seine Übungen vor.

Bald konnte Schliemann den russischen Kaufleuten Briefe schreiben und mit (sie) Russisch sprechen.

7. Вставьте подходящее притяжательное местоимение.

Mein Freund und _____ Frau besuchen mich oft.

Maria nimmt _____ Tasche und geht in die Universität.

Wir machen _____ Kontrollarbeiten immer zusammen.

8. Подчеркните подлежащее и сказуемое. Переведите предложения.

Der Lehrer (kontrollieren) unsere Kontrollarbeiten.

Die Studenten (übersetzen) viele Texte.

Im vierten Semester (ablegen) wir die Prüfung.

3. Поставьте глаголы, данные в скобках, в Präteritum.

Als Heinrich Schliemann 8 Jahre alt (sein), (schenken) ihm sein Vater ein Buch über Troja.

Der kleine Heinrich (sagen): "Wenn ich groß bin, werde ich Troja finden."

Das (werden) sein Traum, sein Lebensziel.

Mit neun Jahren (verlieren) Heinrich seine geliebte Mutter.

Er (wollen) studieren, ein Gelehrter werden und Troja finden.

Aber der Vater (können) das teure Schulgeld nicht lange zahlen, und Heinrich (müssen) das Gymnasium verlassen.

4. Разберите по составу сложные слова, переведите их на русский язык: der Buchhalter, die Zimmerdecke, das Erdgeschoss.

5. Поставьте артикль, данный в скобках, в нужном падеже.

Im Sommer fährt Oleg in (die) Bundesrepublik Deutschland.

Darum besucht er jetzt (ein) Sprachkurs.

Oleg bekommt oft E-Mails von (ein) Freund aus Köln.

Oleg schreibt (der) Freund Briefe in Deutsch.

Jetzt liest Oleg (ein) deutschen Roman.

6. Употребите личные местоимения, данные в скобках, в нужном падеже.

Als Schliemann klein war, las (er) sein Vater ein Buch über Troja.

Der Junge sprach mit (er) oft über Troja.

Diese Stadt gefiel dem Jungen und er wollte (sie) finden.

Schliemann verdiente viel Geld und gab (es) für Ausgrabungen aus.

7. Вставьте подходящее притяжательное местоимение.

_____ Mutter kocht mir das Frühstück.

Wo wohnen Sie und _____ Eltern?

Frank besucht _____ Großmutter jeden Sonntag.

8. Подчеркните подлежащее и сказуемое. Переведите предложения.

Meine Schwester Olga (studieren) jetzt an der pädagogischen Universität.

Zweimal im Jahr (fahren) sie nach Jaroslawl.

Olgas Familie (helfen) ihr.

Ihr Mann (bringen) den Sohn in den Kindergarten.

Ich (kochen) für die ganze Familie.

3. Поставьте глаголы, данные в скобках, в Прäteritum.

Heinrich Schliemann (arbeiten) in Amsterdam.

Hier (lernen) er Sprachen.

Er (beginnen) mit dem Holländischen, dann (kommen) das Englische an die Reihe.

Schliemann (erfinden) seine eigene Methode - viel laut lesen, viel auswendig lernen, über interessante Themen schreiben.

Schliemann (nutzen) jede Minute, er (lernen) überall, wenn er auf der Post (warten), in der Bank, im Kontor, im Gehen.

Nach einem halben Jahr (können) er Englisch.

4. Разберите по составу сложные слова, переведите их на русский язык: die Sprachkenntnisse, die Fehlerkorrektur, der Briefwechsel.

5. Поставьте артикль, данный в скобках, в нужном падеже.

Olga ist Studentin (die) Universität.

An (die) Universität studiert sie Deutsch.

In diesem Semester schreibt Olga (eine) Kontrollarbeit in Deutsch.

Sie gibt (das) Heft (die) Lehrerin.

In (die) Kontrollarbeit gibt es einige Fehler, und Olga macht (die) Fehlerkorrektur.

6. Употребите личные местоимения, данные в скобках, в нужном падеже.

Schliemann konnte keinen Lehrer finden. Der russische Vizekonsul wollte (er) keinen Unterricht geben.

Er fand einen armen Mann und zahlte (er) vier Frank pro Woche.

Der Mann sollte zu (er) kommen und (er) anhören.

Schliemann schrieb kurze Geschichten und lernte (sie) auswendig.

7. Вставьте подходящее притяжательное местоимение.

4. Условия выполнения контрольно-измерительных материалов

Требования к минимальному материально – техническому обеспечению:

- вопросы для зачета
- рабочие места для студентов
- рабочее место преподавателя

5. Информационное обеспечение

Перечень рекомендуемых учебных изданий, Интернет – ресурсов, дополнительной литературы.

Основные источники:

1. 1. Басова Н.В., Коноплева Т.Г. Немецкий язык для колледжей = Deutsch für Colleges : учебник\ Н.В. Басова, Т.Г. Коноплева. - 24-е изд., стер. – Москва : КНОРУС, 2017. – 346 с.- (Среднее профессиональное образование)

Дополнительная литература:

1. Волина С., Вальтер Ш. Время немецкому. Часть I. (Zeit für Deutsch). Книга для преподавателя;- Учебное пособие по иностранным языкам – Изд-во – «Златоуст» , 2010 г.
2. Завьялова В.М. Практический курс немецкого языка. Для широкого круга лиц. Изд-во ""ЧеРо"" , изд-во ""Юрайт"" , 2011
3. Практический курс немецкого языка: В 2 тт: Т. 1: Для первого года обучения// Т. 2: Для второго года обучения (репринтное изд.). Попов А.А., Попок М.Л.// Попов А.А., Иванова Н.Д., Обносов Н.С. Год: 2012
4. Витлин Ж.Л. Heutiges Deutsch. Heutiges Detschland .Издательство: Дрофа, 2008 г.
5. Камянова Т. «Deutsch. Учебник немецкого языка. Издание с ключами»- Издательство «Славянский дом книги»: М.: 2003г.
6. Смирнова Т. Н. Deutsch intensiv: Начальный этап: Издательство: Иностранный язык, ОНИКС, 2004

Периодическая литература:

1. Журнал «Иностранные языки в школе»
2. Журнал «Vitamin de»

Интернет-ресурсы:

1. <http://www.de-online.ru/index/grammatika>
2. <http://deutsch-sprechen.ru>
3. <http://de.bab.la/phrasen/persoendlich/email/deutsch-russisch/>
4. <http://www.de-online.ru/index/grainmatika>
5. <http://deutsch-sprechen.ru>
6. <http://de.bab.la/phrasen/persoendlich/email/deutsch-russisch/>

